

Der unabhängige Insider-Report des Kapitalmarktes für Vermittler, Anleger, Banker, Berater und Anbieter

## Passt der Deutsche Maklerverbund überhaupt zum Hg-Portfolio?

"Als inhabergeführter Maklerverbund sind wir weder fremdfinanziert, noch gibt es stille Gesellschafter (...) DEMV ist ein inhabergeführter Maklerverbund. Wir verstehen uns als Einkaufs- und Interessengemeinschaft von Versicherungsmaklern und Finanzvermittlern. Als Verbund können wir die Position aller unserer Partner stärken und bei Verhandlungen mit Gesellschaften bessere Ergebnisse erzielen", heißt es aktuell (noch) beim **Deutschen Maklerverbund (DEMV)** auf dessen Homepage. Dort scheint man bei der Homepagepflege angesichts der jüngsten Ereignisse einerseits über-

 **Deutscher Maklerverbund**

 **Hg**

rumpelt worden zu sein. Andererseits könnte vielleicht die Suche nach einer neuen Sprachregelung schwieriger sein, als man es gerne hätte. Denn mit der Bekanntgabe in der Vorwoche, dass sich der britische Finanzhai **Hg Capital** beim DEMV beteiligt hat (vgl. 'k-mi' 39/22), haben die beiden DEMV-GF **Karsten Allesch** und **Fabian Fritz** ihre alten Unternehmenswerte selbst mit Füßen getreten. Schließlich dürfte bei Hg, u. a. Hauptaktionär der **Fonds Finanz**, kaum anzunehmen sein, dass die Beteiligungsgesellschaft mit weniger als einer Mehrheitsbeteiligung bei der DEMV eingestiegen ist.

Wie arrangiert man sich nun bei der DEMV mit der neuen Schwester Fonds Finanz? Noch grenzt sich der Maklerverbund in der eigenen Außendarstellung allgemein von den Pools klar ab: "Bei einem Maklerpool haben Sie meist kein direktes Vertragsverhältnis zu den Produktpartnern, wie zum Beispiel Versicherungsgesellschaften (...) Anders als Versicherungsgesellschaften unterliegen Maklerpools keinerlei Regulierungsvorschriften und werden nicht über die **BaFin** überwacht. Kommt es zur Insolvenz des Maklerpools, muss der Insolvenzverwalter unter Umständen die Auszahlung der Courtagen stoppen (...)." Doch es kommt noch besser, wie der DEMV bislang geworben hat unter dem Argument "Sicherheit" in Abgrenzung zu Pools: "Sie erhalten direkte Courtagenzusagen und haben somit alle Rechte an Ihrem Kundenbestand." Womit hier seitens DEMV indirekt ein ganz wunder Punkt in Richtung Fonds Finanz angesprochen worden sein dürfte, der in der Frage gipfelte: "Steht der Pool oder der Makler im Versicherungsschein?" Tja, wie jeder hoffentlich längst weiß und worauf DEMV unverblümt anspielt: Bei Fonds Finanz findet trotz unserer jahrelangen Kritik ein Blindpooling statt, bei dem nicht der Makler, sondern Fonds Finanz als einreichender Pool in der Police steht! Man könnte bei Fonds Finanz von vorsteinzeitlicher EDV sprechen, solange man keinen Vermittlername auf eine Police ausgedruckt bekommt, oder den Münchnern vorhalten, dass der Pool es ganz einfach nicht anders möchte. Egal welche Variante zutreffend ist, beides sollte jedem Partner der Fonds Finanz sehr zu denken geben.

 **fonds finanz**

Denn der Versicherer weiß somit überhaupt nicht, welcher Vermittler hinter dem von Fonds Finanz eingereichten Vertrag steht. Womit unklar für den Produktgeber bleibt, ob der Vermittler ein Makler oder Vertreter ist. Was haftungsrelevante Konsequenzen haben kann, schließlich hängt vom Vermittlerstatus ab, ob die 'Maklerausnahme' nach § 6 Abs. 6 VVG gegeben ist und keine Beratungspflicht nach Vertragsschluss greift. Die DEMV scheint mit dem Hg-Einstieg jedenfalls ihre vormaligen Vorbehalte gegenüber Pools von einem auf den anderen Tag vergessen zu haben: "Im Rahmen eines Pilotprojekts wird derzeit Fonds Finanz als weiterer Maklerpool in 'Professional works' integriert", teilt der Maklerverbund locker-flockig bereits mit. Und schwups wird aus einem jüngst noch angeprangerten Blindpooling-Modell 'das Beste aus zwei Welten' gestrickt.

**'k-mi'-Fazit:** Der Deutsche Maklerverbund hat ein gehöriges Glaubwürdigkeitsproblem. Denn all das, was der DEMV an schlagkräftigen Argumenten in eigener Sache ins Feld (ge)führt (hat) und was jetzt mit dem Einstieg der Fonds Finanz-Mutter Hg mit einem Schlag verschüttet geht, wirft ein trübes Licht auf diese Einkaufsgemeinschaft.

– Auszug aus kmi-40-22 vom 07.10.2022 –

Ihr direkter Draht ...  
 **02602/9191-640**  
Fax: 02602/9191-646  
e-mail: [kmi@kmi-verlag.de](mailto:kmi@kmi-verlag.de)  
... für den vertraulichen Kontakt

**Impressum**  
**kapital-markt intern** Verlag GmbH, Bahnallee 3, (Am ICE-Terminal), D-56410 Montabaur, Tel.: +49 (0)2602 9191 640, Fax: +49 (0)2602 9191 646. [www.kmi-verlag.de](http://www.kmi-verlag.de). Geschäftsführer: Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Rechtsanwalt Gerrit Weber, Dipl.-Ing. Günter Weber. Gerichtsstand Montabaur. Handelsregister HRB 28667. Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Verlages.  
**kapital-markt intern** Herausgeber: Dipl.-Ing. Günter Weber. Chefredakteur: Redaktionsdirektor Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Redaktionsdirektor Rechtsanwalt Gerrit Weber. Redaktionsbeirat: Dipl.-Ing. Dipl.-Oen. Erwin Hausen, Rechtsanwalt Dr. Axel J. Prümmer, Christian Prüßing M.A. Druck: Theodor Gruda, [www.gruda.de](http://www.gruda.de).  
ISSN 0173-3516